

XVI. Über den U-Boottkrieg, das Friedensangebot und die Stellung Wilsons.

Verzeichnis der abgedruckten Schreiben.

Nr.	Brief-Nr.	Empfänger	Inhalt
1.	Nr. 2597 10. 9. 16	Admiralstab	Beispräch mit Vertretern des Admiralstabes: Auf- fassung über Beginn des U-Boottkrieges.
2.	Telegramm 23. 9. 16	Gr. Majestät	Instruktion für den Botschafter Graf Bernstorff. Friedensangebot *) über U-Boottkrieg.
3.	Nr. 14925 P. 5. 10. 16 5. 10. 16	Reichstanzler General- feldmarschall	Verantwortlichkeit für U-Boottkrieg. Antwort hierauf.
4.	A. D. 4311 Nr. 24 578 27. 11. 16	General- Habsche	Über unser Friedensangebot.
5.	8. 12. 16 —	Reichstanzler Chef des Gene- ralstabes	Über Friedensangebot und U-Boottkrieg. Wahnung des Reichstanzlers an seinen Vertreter im Gr. Hauptquartier.
6.	12. 12. 16	Heer u. Marine	Armeebefehl Seiner Majestät.
7.	12. 12. 16	—	Das Friedensangebot.
8.	P. Nr. 16287 20. 12. 16	Staatssekretär Zimmermann	Antrag zur Führung des uneingeschränkten U-Boott- krieges.
9.	Nr. 1612 21. 12. 16	Hr. v. Berner	Antwort hierauf.
10.	21. 12. 16	Staatssekretär d. Ausw. Amtes	Wahnsinnige vom 18. 12. 16. Friedensermittelung.
11.	Telegramm Nr. 16340 P. 23. 12. 16	Reichstanzler	Antrag zur Führung des uneingeschränkten U-Boott- krieges.
12.	Telegramm Nr. 1628 24. 12. 16	Generalfeld- marschall	Antwort hierauf.
13.	Telegramm Nr. 1630 24. 12. 16	Hr. v. Berner	Stellungnahme zum Wilsonschen Entzage.
14.	Bernschreiben P. Nr. 16377 26. 12. 16	Reichstanzler	Über die Notwendigkeit des U-Boottkrieges.
15.	5. 1. 17	—	Antwort der Verbändemächte auf unser Friedens- angebot vom 12. 12. 16.

*) Sämtliche Vorgänge waren dem Generalfeldmarschall und mir unbekannt. Der Verfasser.